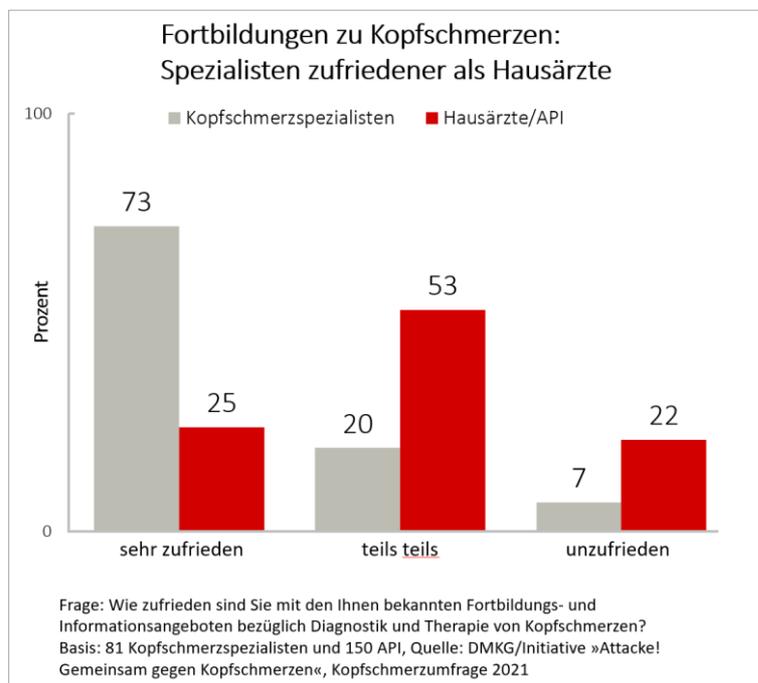


Fachpresseinformation

## Indikation Kopfschmerz: Hausärzte wünschen sich besseres Fortbildungsangebot

**11. Mai 2021 – Eine Umfrage der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) unter Kopfschmerzspezialisten und Hausärzten zeigt, dass vor allem Hausärzte mit dem Fortbildungsangebot zu Kopfschmerzen unzufrieden sind. Zur Fortbildung bevorzugen beide Arztgruppen Publikationen und Webinare. Kongresse sind bei Spezialisten eine weitere häufig genannte Art der Fortbildung. Die Befragten wünschen sich jederzeit abrufbare digitale Fortbildungen und sind interessiert an Informationsmaterial für sich und für ihre Patienten. An diesem Bedarf setzt die DMKG-Initiative »Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen« mit ihrem Angebot an.**

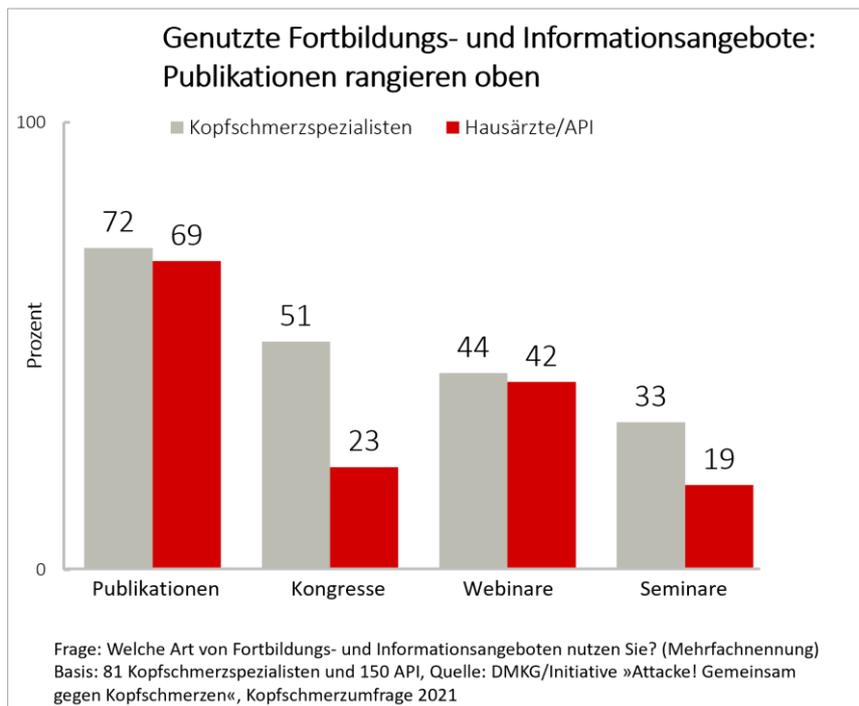
Drei Viertel der Kopfschmerzspezialisten schätzen das Fortbildungsangebot rund um das Thema Kopfschmerz als gut bis sehr gut ein. Lediglich 7 % sind eher unzufrieden. Unter Hausärzten ist dagegen nur ein Viertel mit den Fortbildungsmöglichkeiten zufrieden, ein weiteres Viertel gibt an, eher unzufrieden zu sein.



Von November 2020 bis Januar 2021 hat die Initiative »Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen« der DMKG e.V. mit zwei Online-Umfragen Hausärzte (n=150, 65% Allgemeinmedizin, 35% Innere Medizin) [1] und Kopfschmerzspezialisten (n=81) [2] zu Diagnose und Behandlung von Kopfschmerzpatienten befragt. Etwa die Hälfte der Befragten, die sich als Kopfschmerzspezialisten einstuften, waren Neurologen, die andere Hälfte Anästhesiologen, Psychiater und weitere Fachgruppen.

### Publikationen rangieren oben

Befragt man die Ärzte, welche Fortbildungs- und Informationsangebote sie am häufigsten nutzen, geben ca. 70 % an, vor allem Publikationen und Literatur zu verwenden. Während 51 % der Spezialisten auch Kongresse und Tagungen zur Fortbildung nutzen, ist das in der Gruppe der API (Allgemeinarzt/Praktiker/Internist) lediglich knapp ein Viertel. Webinare werden von gut 40 % sowohl der Spezialisten als auch der Hausärzte genutzt.



### Digitale zeitunabhängige Fortbildungen sowie Patientenmaterialien sind gefragt

Beide Arztgruppen wünschen sich vor allem zeitunabhängige digitale Fortbildungsangebote. Hausärzte begrüßen zudem Patienteninformationsmaterial in Form von Broschüren und Aufklärungsbögen sowie Informationsbroschüren und interaktive Wissensplattformen für die eigene Nutzung. Thematisch stehen bei API die Differentialdiagnostik von Kopfschmerzarten sowie Migräne bzw. Migräneprophylaxe im Vordergrund. Bei Spezialisten sind es die Themen nicht-medikamentöse Therapien, Therapie-Updates, neue Therapieformen und seltene Kopfschmerzarten.

### Engagement für Ärzte mit Kopfschmerzpatienten

„Als Fachgesellschaft unterstützen wir Ärzte und Therapeuten der unterschiedlichsten Fachrichtungen bei der Behandlung von Kopfschmerzpatienten. Ihre Bedürfnisse zu kennen, ist sehr wertvoll, um unsere Angebote passend auszurichten“, so Privatdozentin Dr. med. Stefanie Förderreuther, 1. Vizepräsidentin der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG). „Unsere Initiative »Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen« hält ein fundiertes Informations- und Fortbildungsangebot für Fachkreise bereit.“

### Von Professionals für Professionals: [attacke-kopfschmerzen.de](https://www.attacke-kopfschmerzen.de)

- Auf den Webseiten der Initiative wird der Migräne- und Kopfschmerz-Guide, kurz „**mk-Guide**“, zur Verfügung gestellt. Er ist eine Informations- und Fortbildungsplattform, die fundiertes, praxisrelevantes Wissen von Kopfschmerzspezialisten zusammenträgt. Durch sei-

nen übersichtlichen und modularen Aufbau unterstützt der mk-Guide Behandler ganz gezielt bei akuten Fragen rund um das vielfältige Thema Kopfschmerz. Die Inhalte basieren auf den derzeit gültigen Standardwerken zur Behandlung von Migräne- und Kopfschmerzen (u.a. ICHD-3 und den offiziellen Leitlinien) und verweist auf wichtige Sekundärliteratur.

- Im Bereich „**Service**“ finden sich umfangreiche Materialien für die eigene Nutzung und zur Weitergabe an Patientinnen und Patienten, die dort kostenfrei zum Download bereitstehen oder bestellt werden können.
- Der „**Fortbildungskalender**“ gibt eine Übersicht über Fortbildungen und Kongresse zu Migräne und anderen Kopfschmerzerkrankungen, geprüft und zertifiziert von der DMKG.
- Daneben gibt es weitere Inhalte wie aktuelle Meldungen, einen „**Schnelltest Kopfschmerzwissen**“, **Lehrvideos** sowie ein **Expertenverzeichnis**.

## Quellen

[1] DMKG/Initiative »Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen«: API-Kopfschmerzumfrage 2021, DocCheck Research Online-Befragung Dezember 2020

[2] DMKG/Initiative »Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen«:  
Kopfschmerzspezialistenumfrage 2021, Online-Befragung November 2020-Februar 2021

Journalisten erhalten auf Anfrage die vollständigen Ergebnisse der Umfragen der DMKG/Initiative »Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen« und weitere Grafiken.

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

## Pressekontakt

Pressestelle der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V.  
Initiativenbüro »Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen«  
c/o albertZWEI media GmbH, Oettingenstr. 25, 80538 München, Tel.: 089 4614 86-29  
E-Mail: [presse@attacke-kopfschmerzen.de](mailto:presse@attacke-kopfschmerzen.de); [www.attacke-kopfschmerzen.de](http://www.attacke-kopfschmerzen.de)  
Pressesprecher der DMKG: PD Dr. med. Charly Gaul

Mit der Initiative »**Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen**« verhilft die DMKG Kopfschmerzerkrankungen zu mehr Aufmerksamkeit. Die Initiative wird finanziell unterstützt von den Unternehmen Allergan an AbbVie Company, Lilly Deutschland, Novartis Pharma und Teva. Alle fachlichen Inhalte wurden ausschließlich von Experten aus den Reihen der unabhängigen DMKG ehrenamtlich verfasst und sind nicht von Werbebotschaften beeinflusst.

**Die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V. (DMKG, [www.dmkg.de](http://www.dmkg.de))** ist seit 1979 die interdisziplinäre wissenschaftliche Fachgesellschaft für Kopf- und Gesichtsschmerzen, in der Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten, Pharmakologen und Apotheker organisiert sind. Der unabhängige und gemeinnützige Verein setzt sich für die Verbesserung der Therapie der vielen Millionen Patienten in Deutschland mit akuten und chronischen Kopfschmerzen ein. Die Fachgesellschaft fördert die Forschung und organisiert Fortbildungen für medizinische Fachberufe sowie einmal jährlich den Deutschen Schmerzkongress gemeinsam mit der Deutschen Schmerzgesellschaft. Die DMKG ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und in der Weltkopfschmerzgesellschaft (International Headache Society).